

Von Kreuz zu Kreuz durch den Bärenkeller

Exkursion Faltblatt mit der genauen Route ist jetzt erhältlich. 14 Kilometer und 13 Stationen

Bärenkeller/Neusäß Etwas länger als geplant hat sich die Fertigstellung des neuen Faltblatts „Bärenkeller Feldkreuzweg“ hingezogen, jetzt aber ist der Wegweiser für einen ganz besonderen Ausflug auf dem Markt: Die Idee dazu hatte die Aktionsgemeinschaft Pro Bärenkeller, da ihr Stadtteil und angrenzende Flure der Nachbarkommune Neusäß reich an Wegkreuzen sind.

Insgesamt 13 Stationen sind in dem Flyer aufgelistet, inklusive eines Stadtplanausschnitts mit einer empfohlenen Route. Pro-Bärenkeller-Chef Norbert Ammer hat sich zum Austüfteln des Rundkurses, der am Oberen Schleisweg beginnt und am Holzweg endet, im vergangenen Jahr mehrmals aufs Fahrrad geschwungen.

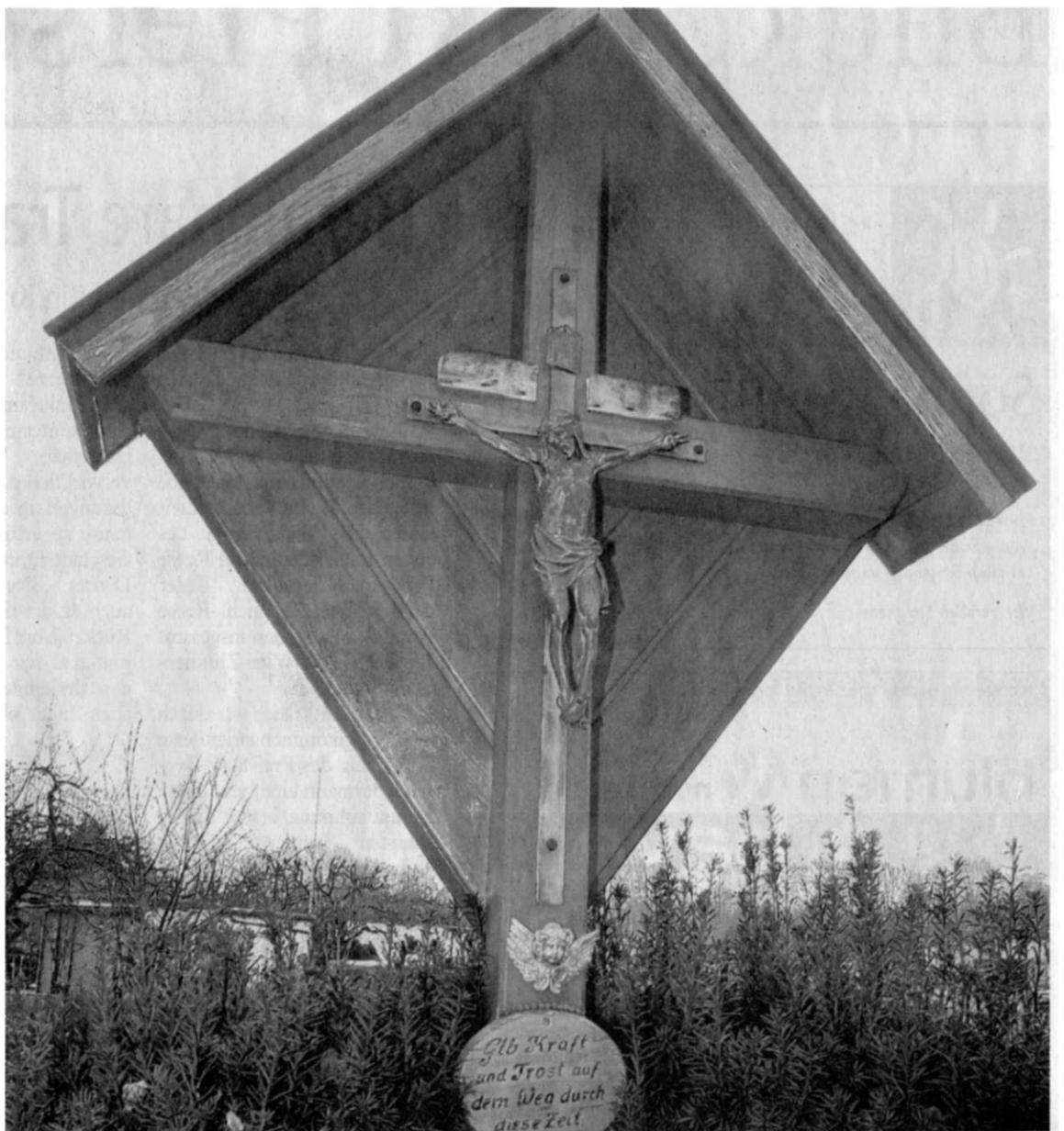
Einige Gaststätten befinden sich am Wegesrand

Er empfiehlt, für die Strecke eineinhalb bis zwei Stunden einzuplanen. Wer den Feldkreuzweg lieber zu Fuß zurücklegen will, sollte angesichts der rund 14 Kilometer langen Strecke viel Ausdauer und Zeit mit-

bringen - oder sich einzelne Abschnitte vornehmen. Es befinden sich einige Gaststätten entlang des Weges.

Erfreut über den Feldkreuzweg, der seinem Stadtteil zu einem Alleinstellungsmerkmal verhilft, ist Pfarrer Karl Mair. Beigetragen zu dem Faltblatt haben auch das Grafikbüro Klaus Hofner, der Fotograf Franz Schlund und nicht zuletzt Stadtrat Theo Gandenheimer. Er ist seit fast 40 Jahren der Wächter über rund 50 Augsburger Feldkreuze und bemüht sich darum, diese Kleinode zu restaurieren oder neu aufzustellen. Oft hat er die zugehörige Geschichte parat, für die leider auf dem Flyer kein Platz mehr war. (bau)

© Das Faltblatt „Bärenkeller Feldkreuzweg“ ist ab sofort in verschiedenen Geschäften, Gaststätten, Apotheken und Einrichtungen im Stadtteil sowie in der Innenstadt bei der Regio Augsburg am Rathausplatz erhältlich. Es ist kostenlos, da die Aktionsgemeinschaft das Projekt mithilfe der im Flyer aufgelisteten Inserenten finanzieren konnte.



In der warmen Jahreszeit kommen viele Menschen an diesem Wegkreuz in der Kleingartenanlage Rosenhang vorbei. Es ist eine von insgesamt 13 Stationen des Bärenkeller Feldkreuzwegs. Foto: Annette Zoepf